

N e c r o l o g e.

P. Pogge.

Dr. Paul Pogge, der so reiche Schätze in der Insectenwelt Central-Afrika's gesammelt und von dem noch weitere werthvolle Entdeckungen zu erwarten waren, die gleichzeitig den Systematiker, den Zoogeographen und den Forscher der Geschlechterreihen und Stammbäume der Insectenvölker mit neuen und aber neuen Formen beglückten, er, der gewissenhafte ernste Forscher der west- und central-afrikanischen Natur, Thier- und Menschenwelt, er soll im Innern Afrika's, wie eine kürzlich eingelaufene Nachricht aus Loanda meldet, gestorben sein; wie und woran, darüber verlautete noch nichts. Einen Aufsatz über Pogge'sche Käfer findet der Leser in diesem Bande auf p. 77—94. — Conf. d. Postscr. auf folg. Seite. — Berlin, 18. April 1884. — H. J. Kolbe.

Oswald Heer.

Schon seit mehreren Jahren lasen wir zeitweilig von der langwierigen Kränklichkeit Heer's. In der Nacht vom 26. auf den 27. August 1883 verschied der tief Beklagte in Folge eines acuten Lungenleidens. Er war am 31. August 1809 in Niedernutzvyl (St. Gallen) als Sohn eines Pfarrers geboren und schwärmte für die erhabene Natur seiner Heimath im Grossen wie für die Insectenwelt im Kleinen. In Halle a. S. studirte er auf Wunsch seines Vaters Theologie und wurde hier bald als ein für die Naturwissenschaften begeisterter Student mit Burmeister, Sprengel, Germar und Schaum bekannt. Seit 30 Jahren war er Professor für Botanik und Entomologie an der Universität in Zürich. Seine werthvollen und umfangreichen Werke über fossile Insecten und Pflanzen gehören zu den Zierden in der Literatur. Seit Jahren wurden wir durch ihn bekannt gemacht mit den Insectenfaunen und Floren der arktischen Länder und Inseln. — Eine Biographie über Heer, von Schröter verfasst, findet sich in der Zeitschr. f. Naturwissensch. 1883, wo auch seine Werke aufgezählt sind. — H. J. K.

E. Wehneke.

Ernst Wehneke, der bekannte Specialist für Dytisciden und andere Wasserkäfer-Familien, starb zu Harburg am 19. November 1883 an der Lungenschwindsucht. Er war geboren am 16. März 1835 zu Hamburg. Von seiner Knabenzeit an bestand seine Lieblingsbeschäftigung im Einsammeln und Bearbeiten der Käfer seiner engeren Heimath. Schon mit dem 12. Jahre verwaist, war er frühzeitig auf sich selbst angewiesen und bildete sich zum Kaufmann aus; im 22. Lebensjahre etablirte er sich selbständig in Harburg und betrieb ein ausgedehntes Geschäft

mit Gummiwaaren. Obgleich er anfangs sein Sammeltalent nach den verschiedensten Richtungen in Anwendung brachte, so beschränkte er sich doch schliesslich auf die Coleoptera und zuletzt, da das Material zu sehr anwuchs, auf die Dytisciden, Gyriniden und Hydrophiliden, die er aus allen Erdtheilen sehr vollzählig zusammengebracht hatte. Er publicirte verschiedene Abhandlungen über Vertreter dieser Familien. Seine Sammlung soll Herr R. Oberthür in Rennes erworben haben. Er war Mitbegründer unseres Vereins. — H. J. K.

J. Leconte.

Dr. med. John Lawrence Leconte, der berühmte Coleopterologe Nordamerika's, starb am 15. November 1883. Er war geboren zu New-York am 13. Mai 1825 als Sohn des Major John Eaton Leconte. Er studirte Medicin und Chirurgie und erhielt den Doctortitel im Jahre 1846. Schon frühzeitig beschäftigte er sich mit Entomologie, zumal mit Coleopteren und gab während seiner entomologischen Laufbahn über 150 Schriften fast sämmtlich coleopterologischen Inhalts heraus. Sein Hauptaugenmerk war auf die Erforschung der nordamerikanischen Käferfauna gerichtet, aus der er gegen 5000 neue Species beschrieb, wie Henshaw in den Trans. Amer. Ent. Soc. IX. p. 197 ff. anführt. Kurz vor seinem Tode publicirte er mit Horn sein Hauptwerk über die Classification der Coleoptera. Seine Sammlung erwirbt das Museum in Cambridge. Unserem Vereine gehörte er seit 1860 an. — H. J. K.

Postscriptum: Nach einer neuesten an Prof. Bastian hierselbst gelangten Nachricht aus Lissabon ist Pogge am 16. März dieses Jahres in Loanda ganz plötzlich gestorben und seine Leiche am folgenden Tage daselbst bestattet worden. — H. J. K.

Neuere Literatur.

Zusammengestellt von *H. J. Kolbe*.

Zoologischer Jahresbericht für 1882. Herausgegeben von der Zoologischen Station zu Neapel. II. Abtheilung: *Arthropoda*. Mit Register. Redigirt von Dr. Paul Mayer und Dr. Wilh. Giesbrecht in Neapel. Leipzig, Verlag von W. Engelmann 1883. 478 pagg.

Wir empfehlen diesen Jahresbericht als das vorzüglichste der bestehenden literarischen Hilfsmittel, zumal die vorliegende Abtheilung für das Studium der Arthropodenkunde. Die Erleichterung, die jeder Entomologe, Arachnologe und Carcinologe auf seinen speciellen Gebieten, sei es Systematik, geographische Verbreitung, Biologie, Descen-